

	<p>Objekt: Deckelpokal mit Goldstaffage auf Friedrich Wilhelm I.</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: XIII 859</p>
--	--

Beschreibung

Pokal mit zugehörigem Deckel aus reinem, farblosem Glas, leicht ansteigender Fuß, Schaft aus Doppelnodus, Hohlbaluster und Nodus. Die becherförmige Kupa ist am Ansatz umlaufend mit einem Spitzblatffries in Gold bemalt, die Wandung trägt das ligierte Monogramm FWR (Fridericus Wilhelmus Rex) für Friedrich Wilhelm I. unter einer Krone und über einem Schwarzen Adler in feiner Goldstaffage, begleitet von allerlei flott gemalten Kriegstrophäen und Standarten. Der Mündungsrand sowie der Deckelrand sind vergoldet. Der Deckel mit flacher Schulter hat einen hoch aufgebauten Knauf aus vergoldetem Nodus, einem Hohlbaluster mit goldbemaltem Spitzblattdekor und vergoldetem Knaufabschluss.

Das Glas ist in die Regierungszeit Friedrich Wilhelms I. zu datieren (1713–1740) und dürfte noch aus der Potsdamer Manufaktur stammen, die bis 1736 aktiv war. Die sehr gute Bemalung spricht für einen namhaften Glasmaler. Er hat den ungewöhnlichen Spitzblatffries dem für Potsdamer Gläser charakteristischen Schnittdekor nachempfunden. Als Glasmaler in der Potsdamer Hakendamm-Hütte dokumentiert sind Johann Caspar Greinert, Johann Andreas Lauch, Martin Unger und ein gewisser "Kelling", wobei Greinert als einziger dezidiert als "Goldmaler" bezeichnet wird (s. Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, S. 147f.). Der Deckelpokal dürfte von gleicher Hand bemalt worden sein wie zwei Deckelflöten im Bestand (XIII 860 und XIII 861). Er wurde 1978 aus der mit Mitteln der Deutschen Klassenlotterie erworben. Er war ehemals im Dohnaischen Schloss Schlobitten in Ostpreußen inventarisiert. Pokal und Deckel zeigen erste Anzeichen der Glaskrankheit.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik:

Glas

Maße:

Hauptmaß: Höhe, mit Deckel: 30.00 cm

Höhe, ohne Deckel: 19.70 cm Durchmesser:
9.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1730-1736
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Potsdam
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm I. in Preußen (1688-1740)
	wo	

Schlagworte

- Deckelpokal
- Sammlung Dohna-Schlobitten
- Schwarzer Adlerorden
- Staffage
- Vergoldung

Literatur

- Grommelt, Carl / Mertens, Christine von: Das Dohnasche Schloss Schlobitten in Ostpreußen, Stuttgart 1962 (Bau- und Kunstdenkmäler des deutschen Ostens, Bd. 5). , S. 321, 331, Abb. 318